

# Aktuelle Projekte im Bauamt Geisenheim

Maßnahme	Beschreibung	veranschlagte Kosten
<b>Bauleitplanung / Stadtentwicklung</b>		
<b>Siedlungsflächenentwicklung „Tonberg“</b>	<p>Das Bauleitplanverfahren zur Baureifmachung der Grundstücke sowie das Umlegungsverfahren sind abgeschlossen.</p> <p>Die Ausgleichsfläche am Hochbehälter/ Bereich Fladeneck wurde angelegt. Die kompletten Pflanzungen sind erfolgt und das Eidechsenhabitat inklusive Bodenaustausch zwecks Überwinterungsmöglichkeiten und dem Einbau von Totholzmaterial wurde aufwendig hergerichtet. Die Umsiedlung der geschützten Tiere fand wie geplant im Mai/Juni 2023 statt. Es wurden 5 Zauneidechsen erfolgreich auf die Ausgleichsflächen umgesiedelt.</p> <p>Die Konzeptvergabe des städtischen Flurstücks wird vorbereitet.</p>	
<b>Bebauungsplan „An der Winkeler Straße“ 3. Änderung</b>	<p>Das Gelände der ehemaligen Post wurde an einen Investor veräußert. Auf dem Gelände sollen künftig ein Bürogebäude sowie ein Wohn- und Geschäftshaus errichtet werden. Da die Fläche der ehemaligen Post als „Fläche für den Gemeinbedarf“ mit der Zweckbestimmung „Post“ im Bebauungsplan festgesetzt war wurde die Änderung des Bebauungsplanes notwendig, um eine andere Nutzung zu ermöglichen. Der Satzungsbeschluss und die Rechtskraft der Bebauungsplanänderung ist für Ende Juli 2023 geplant. Die Hochbauplanung liegt bereits vor, der Bauantrag für den ersten Bauabschnitt kann nach Rechtskraft des Bebauungsplanes gestellt werden. Geplant ist die Bauausführung in 2 Bauabschnitten. Erster Bauabschnitt: Neubau des Bürogebäudes, Zweiter Bauabschnitt: Abriss des Bestandsgebäudes und Neubau des Wohn- und Geschäftshauses.</p>	
<b>Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes</b>	<p>Zur Sicherung und zum Ausbau der Lebensmittelversorgung wird das Einzelhandelskonzept fortgeschrieben. Das Einzelhandelskonzept konnte final abgestimmt werden, die Ergebnisse der Arbeitsgruppensitzungen wurden eingearbeitet. Der Abschlussbericht wurde für Ende Juli zugesichert.</p>	
<b>Gestaltungssatzung für Freiräume - Freiraumsatzung</b>	<p>Die Gestaltungssatzung für Freiräume (Freiraumsatzung) liegt vor und befindet sich im Sitzungslauf zur Beschlussfassung.</p>	
<b>Erweiterung der Hochschule Geisenheim (Heureka-Programm und Hochschulpakt)</b>	<p>Umsetzung des Verkehrskonzeptes, Stellplatznachweis für ca. 480 Stellplätze                      Neubau Getränketechnologisches Zentrum                      Neubau Hörsaalgebäude                      Neubau Logistik                      Neubau Praktikum Lebensmittelsicherheit</p>	
<b>Gewerbegebietserweiterung Geisenheim (ca. 5,2 ha)</b>	<p>Ansiedlung von Gewerbebetrieben, Schaffung von Arbeitsplätzen, Nachhaltige Erhöhung des Gewerbesteueraufkommens, alle Grundstücke wurden veräußert, die Bebauung einiger Flurstücke ist abgeschlossen, weitere Bauanträge liegen vor.</p>	
<b>Bauleitplanung Am Erntebinger/ Bereich Rheingaugärten</b>	<p>Eine Bauleitplanung im Bereich Erntebinger 11a wird durch das Planungsbüro vorbereitet.</p>	

# Aktuelle Projekte im Bauamt Geisenheim

<b>Gebäudeunterhaltung</b>		
<b>Öffentliche Toilette Beinstraße am Parkplatz am Rathaus</b>	Die öffentliche Toilette am Parkplatz am Rathaus ist nicht mehr funktionsfähig. Es wird eine neue barrierefrei Toilettenanlage ausgeschrieben und bis Anfang 2024 fertiggestellt.	
<b>Spielplätze und Kindertagesstätten</b>		
<b>Bürgerbudget</b>	Im Rahmen des Bürgerbudgets wurden am Rheinufer neben dem Bootshaus zwei Schaukeln installiert. Neben einer Partnerschaukel wurde auch ein Generationenschwinger ausgewählt.	
<b>Spielplätze</b>	<p>Im Freizeitgelände Marienthal wurde im Frühjahr ein baufälliges Spielgerät abgebaut. Den Kindern aus Marienthal wurden verschiedene Spielkombinationen vorgestellt und für eines mehrheitlich gestimmt. Ergänzt wird die Spielkombination durch eine Schaukelanlage. Die Lieferung der Geräte erfolgt Ende Oktober.</p> <p>Die Calisthenicsanlage sowie die Erweiterung der Skateranlage am JUZ in Marienthal ist fertiggestellt. Zusätzlich wurde eine Basketballfläche eingerichtet.</p> <p>Auf dem Rheinspielplatz wurde ein Inklusionskarussell eingebaut.</p> <p>In Stephanshausen wurde auf dem Bolzplatz eine Basketballfläche hergestellt.</p>	
<b>Friedhöfe</b>		
<b>Friedhof Talstadt</b>	<p>Im Rahmen der Sicherheitstechnischen Begehung Anfang des Jahres, wurden nun sämtliche Mängel beseitigt. Für den Friedhof Geisenheim in Verbindung mit der Nutzung der Trauerhalle ein eigenes Brandschutzkonzept erarbeitet, sowie die Bereiche Erste Hilfe, Gefahrstofflagerung und Arbeitssicherheit ebenfalls auf den neuesten Stand gebracht. Mit der Haushaltsplanung 2024, wird dies noch um die Anschaffung eines Defibrillators und einer neuen Schließanlage ergänzt.</p> <p>Die Toiletten-Sanierung ist fast vollständig erfolgt. Letzte Arbeiten werden derzeit noch ausgeführt und im Anschluss kann die Toilette freigegeben werden.</p> <p>Im Rahmen der neuen Friedhofssatzung, wurde ein erstes Konzept für das neue Sternenkinder-Grabfeld erstellt. Es wird derzeit geprüft, ob die Umsetzung aus Kostengründen noch in diesem Jahr erfolgen kann oder erst im Rahmen des neuen Haushaltsjahres 2024.</p> <p>Im Rahmen der Haushaltsplanung 2024 werden derzeit neue Bestattungsformen geprüft und Angebote eingeholt, da für Geisenheim im Bereich der pflegefreien Urnengräber dringend weiter aufgestockt werden muss, da die Nachfrage hier enorm hoch ist.</p> <p>Gemeinsam mit der Hochschule Geisenheim wird noch in diesem Jahr ein sogenanntes Versuchsfeld zum Vergleich von Zier- und Wildpflanzen mit der Größe von 20m<sup>2</sup> angelegt. Das Projekt hat eine Dauer von 3 Jahre und wird durch die Kollegen vor Ort bewässert, jedoch durch die Hochschule angelegt und betreut. Im Nachgang steht die Fläche dem Friedhof bspw. als neues Bestattungsfeld zur Verfügung.</p>	

## Aktuelle Projekte im Bauamt Geisenheim

Ehrenfriedhof Geisenheim		
Friedhof Johannisberg	<p>Im alten Teil des Friedhofes wurde ein neues Urnen(baum)rasenfeld angelegt. Derzeit steht noch die Bepflanzung, sowie das Setzen der Stelen aus. Die Freigabe für dieses Grabfeld wird voraussichtlich ab Herbst gelten.</p> <p>Da die Erweiterung der bestehenden Urnenwand im neuen Teil bereits fast vollständig belegt wurde, wird derzeit im Rahmen der Haushaltsplanungen und der Neugestaltung des alten Teils des Friedhofs eine weitere Urnenwand geplant und entsprechend Angebote eingeholt.</p>	
Friedhof Stephanshausen	<p>Gemäß Stadtverordnetenbeschluss wurden die Verhandlungen mit der Treuhand bzgl. des Memoriam-Garten auf dem Friedhof in Stephanshausen aufgenommen.</p> <p>Die Schäden am Dach der Friedhofshalle wurden repariert und entsprechend die Dachrinne erneuert.</p>	
Friedhofsverwaltung	<p>Die neue Friedhofssatzung ist zum 01. Juli 2023 in Kraft getreten, sowie die neue Gebührenordnung zum 01. August 2023.</p> <p>Für den Bereich Friedhof werden gemäß Magistratsbeschluss, ergänzend Sargträger gesucht und entsprechend ausgeschrieben. Die Aufwandsentschädigung wurde in dem Zuge von 35,00 € auf 40,00 € je Einsatz angehoben.</p> <p><b><u>derzeit in Erstellung:</u></b></p> <p>Für das neue Grafikmodul der Friedhofssoftware, wurden die Friedhöfe vermessen und alle Vorarbeiten zur Erstellung durch die Firma Hades erledigt. Derzeit befindet sich das Modul im Aufbau und wird voraussichtlich Ende des Jahres nutzbar sein.</p> <p>Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit wurde auch im Rahmen der neuen Satzungen mit der Neugestaltung des Internetauftritts, der Erstellung einer entsprechenden Broschüre, sowie der Erstellung einer Vielzahl an Vordrucken begonnen, die noch in diesem Jahr einsetzbar sein sollen.</p> <p>In der 2. Jahreshälfte werden die Nutzungszeiten der Gräber überprüft und entsprechend bei Ablauf gekennzeichnet.</p>	
<b>Rheingau-Stadion</b>		
	Die Flutlichtanlage wird auf LED umgerüstet. Die Arbeiten werden zurzeit ausgeschrieben.	

## Aktuelle Projekte im Bauamt Geisenheim

<b>E-Mobilität</b>		
<b>Elektromobilität</b>	<p>Die Stadtverwaltung stellt die Dienstfahrzeuge sukzessive auf E-Fahrzeuge um.</p> <p>Neben den 7 öffentlichen Ladeplätzen (Ursulinenplatz, Burggraben, am Dom) sowie 2 Ladeplätze am Rathaus sind weitere Ladesäulen an der Park+Ride-Anlage am Bahnhof, Am Erntebringer in Johannisberg, Im Hähnchen in Marienthal und in der Brühlstraße in Stephanshausen geplant. Die Aufstellung erfolgt ab Sommer 2023</p> <p>Auch am Parkplatz der Uferstraße ist die Aufstellung von E-Ladesäulen geplant. Hier sind Schnellladesäulen mit 150kW vorgesehen.</p> <p>Zusätzlich zu den 2 E-Bike Ladestationen am Rheinufer und am Rathaus ist die Aufstellung einer kombinierten Radverleih und Ladestation geplant.</p>	
<b>Breitbandausbau</b>		
<b>Internetausbau, Breitbandversorgung</b>	Nach dem der FTTC Ausbau (Glasfaseranbindung der Verteilerkästen) abgeschlossen ist, folgt nun die Planung für den flächendeckenden Glasfaserausbau bis in die Häuser. Hierfür wurde eine Rahmenvereinbarung mit der Dt GigaNetz beschlossen. Trotz Nichterreichen der Mindestquote von 40% wird am flächendeckenden Ausbau festgehalten. Mit dem Ausbau könnte im Herbst begonnen werden.	
<b>Optimierung der Mobilfunkversorgung Marienthal (5G-Ausbau)</b>	Seitens der Telekom ist die Errichtung eines Mastes in Marienthal vorgesehen. Seitens der Vodafone ist die Errichtung eines Mobilfunkmastes am Röspelkopf geplant.	
<b>Öffentliches W-Lan</b>	Im Rahmen der Verlängerung des Förderprogramm „Digitale Dorflinde“ werden 8 weitere WLAN Hotspots im Herbst 2023 errichtet.	
<b>Straße und Verkehr, Brückenbau</b>		
<b>Park &amp; Ride Anlage am Bahnhof</b>	Die Arbeiten zur P+R Anlage wurden begonnen und werden voraussichtlich im Herbst 2023 abgeschlossen sein.	ca. 1,2 Mio. Euro
<b>Von Lade Kreisel</b>	Umgestaltung des Knotenpunktes Von-Lade-Straße und Rüdesheimer Straße mit dem Rheingau Taunus Kreis zum Kreisverkehr im Sommer 2023	400.000 Euro
<b>Straßenbaumaßnahmen – grundhafter Straßenausbau</b>	Grundhafter Straßenausbau inkl. Erneuerung der Wasserleitung des Bachweges, Baubeginn ab Herbst 2023 Grundhafter Straßenausbau inkl. Erneuerung der Wasserleitung und Stromleitung des Steinheimer Garten, Ausbau bis November 2023	

## Aktuelle Projekte im Bauamt Geisenheim

<b>Straßenunterhaltungsmaßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rissanierung Am Nordring, Albert-Schweitzer-Straße (abgeschlossen)</li> <li>• Deckensanierung Löserweg in den Osterferien (abgeschlossen)</li> <li>• diverse kleinteilige Straßenunterhaltungsmaßnahmen</li> <li>• Oberflächenertüchtigung Stichweg Hütte mit Pflaster</li> <li>• Erstellung von rd.20 Schrägparker in der Erbslöhstraße</li> <li>• Aktualisierung des Straßenzustandskatasters (Straßenbefahrung aller Straßen)</li> </ul>	<p>10.000 Euro 30.000 Euro 10.000 Euro 44.000 Euro 44.000 Euro 30.000 Euro</p>
<b>Bushaltestellen Errichtung und barrierefreier Umbau</b>	Schrittweiser Ausbau der Haltestellen: Blumenstraße, Grundschule Johannisberg, Chauvignystraße, Ursuline (im Rahmen des Von-Lade-Kreisels).	<p>60.000 Euro</p>
<b>Barrierefreier Ausbau von Kreuzungen</b>	Schrittweiser Ausbau von Kreuzungen, Nothgottesstraße K630	<p>ca. 20.000 Euro</p>
<b>Brückenunterhaltung</b>	Unterhaltungsmaßnahmen und Geländeerneuerung an ausgewählten Brückenbauwerken, Zollstraße, Brunnenstraße	<p>ca. 20.000 Euro</p>
<b>Radwege</b>	Erstellung von Konzepten zur Verbesserung des städtischen Radwegenetzes Aufstellung von Fahrradständer und Fahrradboxen, Aufbringen von Markierungen	<p>ca. 10.000 Euro</p>
<b>Freiflächengestaltung, Naturschutz- und Gewässermaßnahmen</b>		
<b>Förderprogramm „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ (früher Zukunft Stadtgrün)</b>	Ziel: Räumliche und qualitative Entwicklung der Grün- und Freiflächen im Stadtgebiet Öffentliche Auftaktveranstaltung im Mai 2019, Erarbeitung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK), Öffentlichkeitsbeteiligung, Gründung einer Lenkungsgruppe, Kooperation mit der Hochschule Geisenheim University. Umsetzung erfolgt entsprechend der Beschlüsse der parlamentarischen Gremien sowie der Bereitstellung von Fördermitteln, die maßnahmenbezogen beantragt werden müssen.  Bereits durchgeführte Einzelmaßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgestaltung Monrepos-Kreisel</li> <li>• Begrünung und Wasserspiele Bischof-Blum-Platz (Einweihung am 01.07.2023)</li> </ul> Aktuell in Umsetzung befindliche Einzelmaßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neugestaltung des Parks am Blaubach: Der Auftrag wurde vergeben. Baubeginn ist für September 2023 geplant</li> <li>• Von-Lade-Kreisel: Der Kreisel wird während der Sommerferien gebaut. Danach wird die Begrünung der Kreiselfläche und der angrenzenden Pflanzflächen mit Fördergeldern aus dem Programm „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ erneuert.</li> <li>• Umgestaltung Bachelincher Garten: Die Planungsleistung wurde ausgeschrieben und der Auftrag an ein Planungsbüro vergeben</li> </ul>	
<b>Förderprogramm Balkonkraftwerke</b>	Das Förderprogramm für Balkonkraftwerke wurde sehr gut angenommen. Innerhalb von vier Wochen wurden 121 Balkonkraftwerke eine Förderzusage erteilt und somit das gesamte Fördermittel verbraucht.	

# Aktuelle Projekte im Bauamt Geisenheim

	Sobald alle Anlagen in Betrieb genommen werden, kann eine Entlastung des Stromnetzes von max. 65.000 kWh/a erreicht werden. Das entspricht ca. den Verbrauch von 16 Haushalten mit jeweils vier Personen. Des Weiteren können max. 170 t/a CO2 Emissionen eingespart werden.	
<b>Projekt „Grünes Geisenheim“</b>	Für den Landespreis Baukultur 2022 - Freiräume in Stadt- und Ortszentren wurde das Projekt „Neugestaltung des Parkes am Blaubach“ eingereicht. Die Fachjury hat aus den eingereichten 30 Beiträgen neun Projekte für die Phase II ausgewählt. Darunter auch das Projekt „Neugestaltung des Parkes am Blaubach“. In der Endrunde wurden fünf Projekte mit einem ersten Preis auf der LGS in Fulda ausgezeichnet. Die „Neugestaltung des Parkes am Blaubach“ hat einen Preis erhalten. Im Herbst wird Staatssekretär Jens Deutschendorf Geisenheim für ein Pressefoto an der angebrachten Plakette im Park am Blaubach besuchen.	
<b>Kommunale Grünflächen</b>	Der kommunale Baumbestand leidet stark unter den trockenen Witterungsbedingungen der vergangenen Jahre. Umfangreiche Maßnahmen zur Sanierung des Baumbestandes und Gewährleistung der Verkehrssicherheit sind zurzeit teils in Umsetzung und teils in Planung. Es erfolgt fortlaufend eine Evaluierung der bestehenden Grünpflege hinsichtlich wirtschaftlicher, ästhetischer sowie ökologischer Faktoren. In diesem Kontext spielen die Extensivierung der Grünpflege und die Tolerierung von Wildkräutern/„Unkraut“ eine zunehmend wichtige Rolle. Es erfolgt eine Abwägung der verschiedenen Einflussfaktoren im Einzelfall, aus der ggf. eine Anpassung der Grünpflege resultiert. Das Grünflächenmanagement wird zunehmend digitalisiert, ein digitales und georeferenziertes Grünflächenmanagement mittels GIS befindet sich im Aufbau. Für den kommunalen Baumbestand besteht ein solches digitales Kataster bereits seit Längerem.	
<b>Gewässerrenaturierung nach Wasserrahmenrichtlinie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blaubach, Renaturierung Feuerlöschteich Nonnenmühle (Förderprogramm)</li> <li>• Blaubach, Renaturierung Brückendurchfluss Nothgottes (Förderprogramm)</li> <li>• Elsterbach, Renaturierung unterhalb Dorfgemeinschaftshaus (Förderprogramm 100 wilde Bäche)</li> <li>• Elsterbach, Renaturierung im Bereich Hotel Gietz (Förderprogramm 100 wilde Bäche)</li> </ul>	ca. 36.000 Euro ca. 50.000 Euro ca. 84.000 Euro
<b>Klimaanpassungsmaßnahmen und Starkregenvorsorge</b>	Renaturierung eines ehemaligen Betongerinnes in der Lage „Fuchsberg“ zur Förderung der Versickerung, Artenvielfalt und Strukturvielfalt im Weinberg. Kooperationsprojekt mit der Hochschule Geisenheim University. Gehölzpflanzungen einheimischer Bäume sind erfolgt, die baulichen Maßnahmen sind damit abgeschlossen. Anlage eines Sickerbeckens unterhalb des Friedhofs Geisenheim zur Reduzierung des in den Blaubach eingeleiteten Wassers zum Hochwasser- und Starkregenschutz sowie zur Förderung des Grundwasserdargebots. Eine naturnahe Bepflanzung mit 2 Bäumen und Einsaat des Beckens ist erfolgt. Anlage von „Sickerpackungen“ in den Weinbergslagen zur Reduzierung des Oberflächenabflusses und Förderung der Grundwasserneubildung.	ca. 60.000 Euro  ca. 14.000 Euro  ca. 10.000 Euro
<b>Kampagne „Aufsuchende Energieberatung“</b>	In Kooperation mit der LEA Hessen (LandesEnergieAgentur) wird in der Hochschulstadt Geisenheim ab dem 06.09.2023 die Kampagne „Aufsuchende Energieberatung“ durchgeführt. Hierbei kommt ein unabhängiger Energieberater für eine einstündige Beratung zu den Bürgerinnen und Bürgern nach Hause und gibt dort eine Impuls-Beratung über den energetischen Zustand des Hauses. Die Kampagne richtet sich an Eigentümerinnen und Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern der Baujahre 1950 – 1990 und zunächst bevorzugt im Ortsteil Marienthal.	

# Aktuelle Projekte im Bauamt Geisenheim

	<p>Die Anmeldung für die Kampagne ist ab sofort möglich und auf eine festgelegte Anzahl an Beratungen beschränkt. Anmelden können sich Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten Stadtgebiet wobei der Ortsteil Marienthal als Kerngebiet der Kampagne zunächst bevorzugt behandelt wird.</p>	
<p><b>Kommunale Wärmeplanung</b></p>	<p>Im November 2022 hat der Hessische Landtag einer Novelle des hessischen Energiegesetzes zugestimmt. Ab 2024 werden voraussichtlich Städte und Gemeinden ab 20.000 Einwohner zu einer kommunalen Wärmeplanung verpflichtet. Für Gemeinden unter 20.000 Einwohner wird die Durchführung der kommunalen Wärmeplanung mit sehr attraktiven Konditionen bis zu 100% gefördert.</p> <p>Mithilfe des kommunalen Wärmeplans wird der langfristig zu erwartende Wärmebedarf einer Kommune mit einer auf erneuerbaren Quellen beruhenden Wärmeversorgungsinfrastruktur abgestimmt und damit Planungs- und Investitionssicherheit für alle geschaffen. Eigene kommunale Liegenschaften könnten als Pilotprojekte in die Wärmeplanung einbezogen werden.</p> <p>Mit einem kommunalen Wärmeplan kann die Hochschulstadt Geisenheim:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wärmeversorgungslösungen mit Maßnahmen der Energieeffizienz und -einsparung abstimmen</li> <li>- Vorhandene oder neu zu planende Wärmequellen effizient einsetzen</li> <li>- Die Region in Verbindung mit Speichern mit hohen Anteilen Erneuerbaren Energien versorgen</li> <li>- Strom und Wärme koppeln</li> <li>- Ganze Quartiere auf Erneuerbare Energien mittels Nahwärmenetze umstellen</li> <li>- Die Rentabilität von Nahwärmenetzen feststellen und verbessern</li> <li>- Die Finanzierung und Wirtschaftlichkeit von Wärmeversorgungslösungen sicherstellen</li> </ul> <p>Der kommunale Wärmeplan beinhaltet im Ergebnis Erhebungen zum gegenwärtigen und prognostizierten Wärmebedarf. Zusätzlich zeigt er wichtige Informationen über die vorhandene Netzinfrastruktur sowie über die Potenziale zur Wärmeerzeugung mit Erneuerbaren Energien. Nah- und Fernwärmenetze sowie dezentrale Systeme können je nach Quartier ein geeignetes Mittel zur Umsetzung sein. Über einen Zwischenstand für das Jahr 2030 ist daraus das klimaneutrale Zielszenario 2045 zu entwickeln.</p> <p>Aktuell werden die Fördermittel für die Kommunale Wärmeplanung beantragt. Nach Zusage der Fördermittel, was voraussichtlich frühestens im Jahr 2024 sein wird, wird ein externer Dienstleister zur Erstellung der kommunalen Wärmeplanung beauftragt.</p>	

Die Liste stellt einen Auszug aus derzeit in Arbeit befindlichen Projekte dar und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit